

Im vorliegenden Protokollbuch der Jahre 1820 bis 1835 lautet die Einleitung:

Buch über die Ablösung des Aufhütungsrechts der nachbenannten Interessenten auf den Hageschen Erbbauernwiesen im Friesacker Luok, zwischen den dominierenden geistlichen Institutionen und der Gemeinde Hage einerseits, den Dominierenden zu Friesack, zu Klessen und zu Dichte andererseits, der Pfarre und Erbbürgerschaft zu Friesack dritten Theils und endlich der Gemeinde zu Klessen vierten Theils abgeschlossenen Regreß vom 15. Mai 1835, welcher mit allen Beteiligten lautet wie folgt: —

Der Inhalt des Buches besteht aus Protokollen zu Übergaben, Vergleichen, Erbbestätigungen und anderen Festlegungen der vorgenannten Ländereien. Bemerkenswert ist die Wahl von jeweils einer Interessentenvertretung durch die Bürger der einzelnen Orte. Unterzeichnet wurden die meisten Protokolle mit Henning (vermutlich der Schreiber) und von Justizrath Reichenstein.

Auf zehn Seiten sind die einzelnen Flächenanteile und der Verlauf der Grenzen festgelegt. Verfasser ist der Oberamtmann Reinhard.

Das damalige Flächenmaß war

1 Morgen (M) =  $2500 \text{ m}^2$  = 180 Quadratrußen (Qu)

Das damalige Längenmaß war

1 Ruße = 12 Fuß =  $3,76 \text{ m}$

verbriefft und gesiegelt wurden diese Festle-  
gungen in Havelberg am 18. Juni 1830. Unter-  
zeichnet vom Justizkommissarius Rath.  
Einige andere Protokolle des Stadtgerichts  
Friesack sind in Neustadt, Dosse bestä-  
tigt und gesiegelt.

In einigen Verhandlungen bzw. Beschlüssen  
gab es ein großes Aufgebot an abstimms-  
berechtigten Bürgern, die alle namentlich  
aufgeführt sind. Es ist möglich, daß  
einige die Vorfahren der heutigen Ein-  
wohner der betreffenden Orte sind. Dazn  
folgendes Beispiel:

Actum Friesack den 31. Oktober 1823

Es erschienen heute:

1. Der Bürger Carl Friedrich Keffe
2. " " Johann Christian Heinrich Giesel
3. " " Johann Christian Fregmann
4. " " Joachim Friedrich Schulze
5. " " Andreas Friedrich Kogge
6. " " Friedrich Richter
7. " " Friedrich Vielbeck
8. " " Philipp Heinrich Krüger  
und dessen Ehefrau Dorothea, Eli-  
sabeth, geborene Randow
9. " " Andreas Kolberg
10. " " Christian Friedrich Rolffs
11. " " Karl Ludwig Friedrich

Thiele

12. der Bürger Johann George Kähne  
13. die Wittwe Giese Maria Josefine Karoline  
geb. Ischöpper  
14. der Bürger Andreas Kächen  
15. " " Ludwig Krüger  
16. " " Johann Friedrich Speer  
17. " " Andreas Friedrich Maassen  
18. " " Johann Friedrich Ludewig  
19. " " Johann Friedrich Lorenz  
20. " " Richard Friedrich Kähne  
21. " " Johann Joachim Boije  
22. " " Johann Friedrich Nieter  
23. " " Johann Christoph Bechlin sen.  
24. " " Johann Georg Blume  
25. " " Kaspar Friedrich Schulze  
26. " " Heinrich Sohrbecker  
27. " " Johann Christoph Bechlin  
28. " " Martin Friedrich Nieter  
29. " " Christian Friedrich Tische  
30. " " Friedrich Thiele  
31. " " Ludwig Wilhelm Oppermann  
32. " " Kaspar Friedrich Jeven  
33. " " Christian Friedrich Britz am  
34. " " Georg Friedrich Baerbaum  
35. " " Christian Ludwig Schulze  
36. " " Johann Ludwig Wolffs  
37. " " Christian Friedrich Hönow  
38. " " Johann Christoph Jannicke  
39. " " Johann Gottfried Krumrey  
40. " " Adolph Friedrich Wieprecht

41. der Bürger Christian Ludwig Schüttling  
42. " " Kaspar Friedrich Lüdliche  
43. " " Ludwig Friedrich Plau  
44. " " Johann Christian Remus  
45. " " Ludwig Christian Plau  
46. " " Christian Salomon Schmielt  
47. " " Ludwig Wilhelm Plau  
48. " " Christoph Friedrich Joshe  
49. " " Christian Drömer  
50. " " Andreas Friedrich Schulze  
51. " " Ferdinand Kalbach  
52. " " Christian Friedrich Lüdliche  
53. " " und dessen Ehefrau Maria  
Karolina geb. Pankow  
53. " " Johann Christoph Fritze  
54. " " Christian Friedrich Dahms  
55. " " Christian Friedrich Borchert  
56. " " Johann Andreas Borchert Mertens  
57. " " Ferdinand Borchert  
58. " " Johann Friedrich Stiel Krüger  
59. " " Johann Krüger für seine Ehe-  
frau Anna Maria Elisabeth  
geb. Ebert verwitwet gewesene  
Mathis  
60. " " Karl Ludwig Bree  
61. " " Johann Christian Lorenz  
62. " " Johann Andreas Hermann  
63. " " Christian Friedrich Wilhelm  
Vogler

64. der Bürger Christoph Krüger

65. die Witwe Hirsch, Josefine, Amalie Dorothea  
geb. Wille

66. der Bürger Johann Gottfried Blume

67. die Witwe Saat, Dorothea, Elisabeth geb.  
Müller

68. der Bürger Gottfried Konrad Rudolph

69. " " Johann Christoph Niedermeyer

70. " " Johann Kühne

Diese erklären:

Wir wollen

1. den Rathsmann Ludwig Friedrich Blume

2. den Johann Friedrich Speer

3. den Stadtverordnetenvorsteher Kaspar Fried-  
rich Schulze

4. den Schneidermeister Ferdinand Hallbach

5. den Schuhmachermeister Johann Friedrich  
Schulze

6. den Schneidermeister Johann Christoph Bech-  
lin jun.

7. den Bäckermeister Johann Georg Blume

8. den Schuhmachermeister Christian Friedrich  
Britzram

für uns, unsere Erben und Nachfolger im Be-  
sitz, hiendurch samt und sonders befall-  
mächtigen in allen Separations- und Ablö-  
sungssachen, wobei wir als Besitzer von  
Grundstücken allhier kommunizieren, unse-  
re Rechte wahrzunehmen, die Termine

für uns abzuwarten, Prozesse zu führen, Vergleiche zu schließen, Eide zu veranlassen, sich über Vermessungs- und Bonifizierungsregister, Separationspläne und Substitutionsregister zu erklären und Regresse zu vollziehen.

Alles was die Deputierten erklärt haben und noch vorhaben wollen wir genehmigen.

Die mit anwesenden Deputierten akzeptierten diese Vollmacht und bevollmächtigten sich gegenseitig.

Die anwesenden Bürger werden dann nochmals namentlich als Bestätiger der Vollmacht aufgeführt. Am Ende des Protokolls wird festgestellt:

Sämtliche Aussteller der Vollmacht sind den Jahren und dem Gemütszustand noch dispositionsfähig und man hat sich von ihrer Identität überzeugt.

Unterzeichner:

Hemming

Haseker

Die Beurkundung des gesamten Aufteilungs- und Vermessungsergebnisses und die Festlegung der Grenzen der Luchwiesen durch das Amtsgericht Havelberg hat folgenden Wortlaut:

Unkündlich ist vorstehender Regreß mit den Vollziehungsprotokollen vom 20. März 1828, den Vollmachten auf den Johann Heinrich Jakob und Genossen vom 31. Oktober 1823, 4. März, 19. Mai und 14. Juli 1824, 25. Oktober 1827 und 11. Mai 1830, den Vollziehungsverhandlungen vom 11. und 18. Mai und 16. Juni 1830, der summarischen Nachmessung von dem Besitztum eines jeden Teilnehmers und der von dem Oberamtmann und Regierungskondukteur Reinhard ausgefertigten Grenzbeschreibung, unter meinem des Kommissariats Siegel und meiner Unterschrift ausgefertigt.

Havelberg, den 18. Juni 1830

Siegel

Justiz Kommissarius Rath

Darß auch geistliche Vertreter, die ja zu dieser Zeit über beträchtliche Ländereien verfügten, in die Vereinbarungen zu den Luchwiesen einbezogen wurden, zeigt ein Protokoll.

Aktum Friesack, den 26. April 1833

Es erschien heute der Herr Prediger Johann Friedrich Voß allhier persönlich und als dispositionsfähig bekannt und es erklärte derselbe nach Durchlesung des Regresses in der Wiesenhütungs-Abfindungssache allhier: ich genehmige diesen Regreß namens der 2. Pfarrstelle hieselbst überall und bin mit dessen Inhalt einverstanden.

Herr Campanent, welcher darauf aufmerksam gemacht ist darß die zur Sache gezogenen Interessenten mit keinen Einwendungen wegen der im Regreß bestimmten Gegenstände und mit keinen Nachforderungen auf Rechte welche ihnen hinsichtlich dieser Sache zugestanden, weiter gehört, werden können, wenn sie auch denken übergegangen zu werden.

Erklärte dies wohl verstanden zu haben und unterschrieb den Regreß eigenhändig.

Johann Friedrich Voß



Ich habe mich mit dem vorliegenden  
Protokollbuch vertraut gemacht und  
einige Teile davon wiedergegeben.

In Anbetracht der Schrift und des  
Stils, aber auch der amtlichen Aus-  
drucksweise und der spezifischen  
Begriffe aus dieser Zeit, kann es sein,  
daß mir das nicht in jedem Fall  
eindeutig gelungen ist.

Waltraud Kropf

**Heimatmuseum**  
Marktstr. 19 • 14662 Friesack  
Tel. 033295/1537

Friesack, 2013